

13.09.2010 - 10:02 Uhr

## Dienstag ist nationaler Klima-Zmittag

Zürich (ots) -

Ein Drittel der persönlichen Umweltbelastung geht auf das Konto der Ernährung, der Fleischkonsum fällt dabei besonders stark ins Gewicht. Darum lädt der WWF Schweiz am 14. September zum Klima-Zmittag: Alle sind aufgerufen, am Dienstag vegetarisch zu essen und damit einen kleinen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Bereits sind rund 75'000 Personen und über 1000 Institutionen angemeldet.

Ein vegetarisches Mittagessen verursacht im Schnitt drei Mal weniger CO<sub>2</sub> als eines mit Fleisch. Weniger Fleisch gehört darum zu den effizientesten Klimaschutz-Massnahmen. Wer nur drei Mal pro Woche Fleisch isst, spart pro Jahr rund 600 Kilogramm CO<sub>2</sub> ein. Eine vierköpfige Familie kann damit den CO<sub>2</sub>-Ausstoss vermeiden, den ein Durchschnittsauto mit durchschnittlicher Fahrleistung im selben Zeitraum produziert. "Fleisch muss nicht täglich auf den Tisch, sondern sollte etwas besonderes sein", sagt WWF-Konsumexpertin Jennifer Zimmermann. "Wir ermuntern alle, häufiger vegetarisch zu essen - für mehr Genuss, für die Umwelt und für die eigene Gesundheit." Auch Bundesrat und Umweltminister Moritz Leuenberger unterstützt dieses Anliegen und den Klima-Zmittag: "Mein Bekenntnis zum Vegetarismus ist in erster Linie ein politisches. Durch das Wasser und Futter, welches weltweit für das Schlachtvieh gebraucht wird, fehlt Millionen von Menschen genügend Nahrung. Zudem produzieren Rinder und Kühe einen erheblichen Treibhausgas-Ausstoss, der seinen Teil zur Klimaänderung leistet. Die Folgen sind Hunger, Krieg und Migration."

Mit dem Klima-Zmittag will der WWF möglichst viele Institutionen und Einzelpersonen für einen massvollen Fleischkonsum gewinnen. Mitmachen ist ganz leicht: Einfach am Dienstag, 14. September, über Mittag vegetarisch essen. Und ausserdem beim Einkauf auf saisonale, regionale und Bio-Produkten achten. Bereits sind rund 75'000 Personen und 1000 Krippen, Mittagstische, Schulen, Heime und Spitäler angemeldet. Auch in den Krippen und Schulen der Städte Zürich, Basel, Bern, Winterthur und Genf sowie in den Kantinen von Swisscom und Post gibt es einen feinen Klima-Zmittag. Alle Migros-Restaurants der Schweiz bieten zudem ein klimafreundliches Menü für nur sechs Franken an. Die Migros ist Hauptsponsorin der Aktion.

Privatpersonen können sich auf [wwf.ch/klimazmittag](http://wwf.ch/klimazmittag) anmelden. Dort sieht man auch, wie viele weitere Personen und Institutionen mitmachen und welche Restaurants einen Klima-Zmittag servieren.

Kontakt:

Jennifer Zimmermann, WWF Schweiz, Tel. 044 297 22 06, 079 778 51 01, [jennifer.zimmermann@wwf.ch](mailto:jennifer.zimmermann@wwf.ch)

